

21. Jahrgang / Nr. 64 / 04.2018 - 10.2018

TOMIUM

ZEITUNG DER ÖSTERREICHISCH-BELGISCHEN GESELLSCHAFT 



Neujahrsempfang 2018

Worte des Präsidenten

Im Erinnerungs-, Jubiläums-, WM- und Ausstellungseröffnungsjahr (Breughel) im KHM 2018 hat die ÖBG vieles mit Ihnen vor. Zuvor möchte ich aber das vergangene Jahr Revue passieren lassen, und zu allererst auf das mehr als gelungene Fest der Dynastie in der Residenz des Belgischen Botschafters eingehen. Es ist unserem Botschafter S. E. Baron Mag. Willem van de Voorde gelungen, ein geselliges, hochwertiges und angenehmes belgisches Fest zu gestalten wie in den letzten 25 Jahren selten zuvor.

Programm

Seite 15

Generalversammlung

Seite 5

**Belgische
Seitenblicke**

Seite 17

Kochecke

Seite 16

Im Namen aller ÖBG-Mitglieder, die teilnehmen konnten, gratuliere ich hiermit herzlichst und möchte mich auch für diese besondere Einladung bedanken. Die renovierte Residenz und nunmehr Botschaft des Königreichs Belgiens hat auch eine immaterielle Renovierung mit sich gebracht. Unsere jährliche Adventfeier in einem traditionsreichen Lokal der Wiener Innenstadt hatte voriges Jahr einen großen Zulauf. Es dürfte sich herumgesprochen haben, dass dies eine gemütliche kleine Adventfeier ist, wo vor dem Jahresende zwischen neuen und alten Mitgliedern ein reger Austausch stattfindet. Auch unsere neue belgische Konsulin Véronique Marounek dürfte Wohlgefallen an diesem geselligen Abend gefunden haben.

Auch bei unserem traditionellen Neujahrsempfang im Bezirksmuseum der Josefstadt konnten heuer viele Ehrengäste und ÖBG-Mitglieder begrüßt werden. Lütticher Waffeln und belgische Schokolade des ÖBG-Sponsors, FA. Belgicatessen und Fassbier der FA „Der Belgier“ und Afllighem (der Fa. Brauunion AG), Leffe, Hoegaarden und Stella (der FA InBev AG) sind sehr gut angekommen. Diesmal war die ausgezeichnete Ansprache des deutschen Botschafters in Wien sehr präzise getimed und somit blieb genug Zeit für den Austausch der Neujahrswünsche. Ein Highlight war das 10-jährige Jubiläum unseres Finanzchef Dr. Helmut Suppan. Wir sprachen ihm unseren Dank aus für 10 Jahre freiwillige Arbeit für die ÖBG. Die besonderen Ehrengäste, der Chilenische Botschafter Lic. Armin Ernesto Andereya Latorre und seine Gattin, bedankten Helmut herzlichst. Die vielen anwesenden Sponsoren wurden herzlichst mit Blumen und Geschenken bedankt und die Fotografen konnten alles festhalten. Wir danken nochmals allen, insbesondere unserem belgischen Pianisten aus Brügge, Romuald Daems, der hier mitgewirkt hat.

Da der Frühling heuer in Österreich mit einiger Verspätung gekommen ist, war auch das belgische Muschelfest, am letzten Sonntag des Monats Februar, eine Gelegenheit, um vom Winter Abschied zu nehmen und um sich mit alten belgischen Bekannten in Wien wieder zu treffen. Heuer stand unser Muschelfest im Zeichen von 60 Jahre Benelux - belgische Pommes, holländische Muscheln und die Möglichkeit eines Weißweines aus Luxemburg. Das letzte Thema war vor allem angenehm, da der neue Luxemburgische Botschafter unsere Einladung zum geselligen Muschelfest mit seinen Zwillingen angenommen hat. Leider konnte der Niederländische Botschafter nicht teilnehmen. Die Mitglieder der ÖBG haben somit an die Gründung der Benelux im Jahre 1958 kulinarisch erinnert. Da diesmal ausschließlich die Belgier zur WM fahren dürfen, hoffen wir auf eine tatkräftige Unterstützung der luxemburgischen und holländischen Fußballliebhaber für den Erfolg unseres Teams in Russland.

Wir begrüßen dieses Jahr einige neue Mitglieder: Lahaye Andrée und Loic, Inge Lenière, Bart Wellens, Catherine Lebedoff, Anna Verhoeven, Jan Vanbrabant, Serge Falck, Ludo Swinnen, Konsulin von Belgien Véronique Marounek, Erster Botschaftssekretär José de Pierpont, Brigitte Giller, Dr. Resch Gerhard und Hannelore. Und wir danken allen treuen ÖBG-Mitgliedern, die ihre Mitgliedschaft für das Jahr 2018 erneuert haben.

Einige Mitglieder wie Luc Truyens, CEO der ING Diba Bank in Österreich, und ÖBG Sponsor, sind



nunmehr aktiv in Amsterdam. Auch einige Diplomaten werden uns verlassen, aber darüber berichten wir in unserer Herbstausgabe.

Ein Markenzeichen Belgiens ist das Bier. Der Importeur belgischer Biersorten, Heinrich Wibmer, Geschäftsführer der FA Abaco, mit Sitz in Lienz hat Unglaubliches geleistet, wofür wir sehr dankbar sind. Auch die FA InBev ist in Österreich aktiv und Sponsor der ÖBG. Die FA Brauunion AG vertritt das belgische Bier Affligem, dieses war sowohl beim Neujahrsempfang als auch beim Muschelabend vorhanden (Tombola). Unser Mitglied, DI Raf Toté mit der Marke Der Belgier (vom Fass) hat nunmehr eine Initiative eines Stammtisches für Belgier in Wien ergriffen. Vor kurzem war ich bei der Eröffnung des ersten belgischen Bierlokals mit dem Namen Delirium in Wien. Im Herzen Wiens, in einer Fußgängerzone am Judenplatz, bringt der Wirt aus Irland mit seinem Team belgische Biere vom Fass u.a. aus dem Ostflandrischen Melle. Er legt dabei wie gewohnt bei belgischen Bieren das Qualitätsniveau sehr hoch. Allen Bierakteuren und Importeuren belgischer Biere wünschen wir viel Erfolg. Sicher werden viele österreichische Expatriates nach einigen Jahren voller Genuss in Brüssel bei ihrer Rückkehr nach Österreich hier einkehren und sich an die schönen Zeiten in Brüssel mit oder ohne Gerstensaft erinnern. Die Anzahl der Belgier in Österreich ist mittlerweile auf fast 3.000 angewachsen. Dazu kommen noch die vielen Österreicher(innen) und ausländischen Diplomaten und Expatriates, die einige oder mehrere Jahre in Belgien, hauptsächlich Brüssel, gearbeitet und gelebt haben und unser Land bestens verstehen. Nicht zu vergessen die vielen tausenden Belgier, die Schiurlaub in Österreich genossen haben und die vielen, die mit sehr schönen Erinnerungen, einige davon sogar verliebt, aus diesem Urlaub nach Belgien zurückkehren.

Abschließend möchte ich dem gesamten ÖBG-Vorstand, allen voran unserer Vize Präsidentin Brigitte Beidinger, unserer Generalsekretärin Mag. Marleen Deblonde und Finanzchef Dr. Helmut Suppan und den kooptierten Vorstandsmitgliedern in Wien und in den Bundesländern für Ihren Einsatz für die Gesellschaft Dank aussprechen.



Ich möchte allen ÖBG-Mitglieder (innen) und Sponsoren der ÖBG ein erfolgreiches Frühjahr und einen schönen und sportiv erfolgreichen Sommer wünschen.

Stefaan Missinne
Präsident ÖBG

Rubens-Ausstellung im KHM

Im Herbst 2017 widmete das Kunsthistorische Museum diesem Protagonisten der europäischen Malerei eine prachtvolle Ausstellung unter dem Motto:

PETER PAUL RUBENS - KRAFT DER VERWANDLUNG

Am 9. November 2017 konnten sich Mitglieder und Freunde der ÖBG an einer geführten Führung erfreuen. Aufgrund des großen Zuspruchs musste die Führung in zwei Gruppen organisiert werden. Ausgestattet mit Hörunterstützung für die Erklärungen ging es in die Sonderausstellungsräumlichkeiten.



Die Sonderausstellung ermöglichte erstmals, Wiener Meisterwerke im Kontext von Rubens' Vorzeichnungen, Ölskizzen, Tafelbildern und Leinwänden neu zu erleben. Der Wiener Bestand wurde dabei mit zahlreichen Leihgaben aus den großen Sammlungen der Welt – dem Prado in Madrid, der Eremitage in St. Petersburg oder der National Gallery of Art in Washington D.C. – zu einem spektakulären Ensemble vereint.

Bereits zu Lebzeiten war Peter Paul Rubens (1577-1640) hochberühmt und ein Star. Zu Recht gilt er bis heute als bedeutendster flämischer Barockmaler. Das gewaltige Lebenswerk dieses Genies umfasst großformatige Altarbilder, die an Dynamik und Farbgewaltigkeit alles

übertreffen, was seine Zeitgenossen gewöhnt waren. Aber auch sinnliche Akte und dramatische Bilderzählungen gehören dazu. Ebenso verbindet man Rubens mit intimen und privaten Gemälden. Zu den berühmtesten zählt etwa „Das Pelzchen“ im Kunsthistorischen Museum. Die Darstellung ist eine regelrechte Liebeserklärung des Malers an seine zweite Gemahlin, die ebenso junge wie schöne Hélène Fourment.

Großartig und voller Lebendigkeit ist auch die Gewitterlandschaft, die Rubens wohl aus persönlichem Interesse an Problemen der Landschaftsdarstellung begann und zeitlebens verwandelte. Anhand des ausgestellten Werkes *Gewitterlandschaft* konnte man die aufwändigen dokumentierten Restaurierungsarbeiten und die dabei zu Tage gekommenen Übermalungen und Ergänzungen ersehen.

Inhaltlich stand in der Ausstellung die Kreativität des Malers im Mittelpunkt: Rubens verstand es wie kaum ein Zweiter, für sein eigenes Schaffen die Werke anderer Künstler zu nutzen. Jener Dialog mit Kunstwerken seiner berühmten Vorgänger und Zeitgenossen beschäftigte Rubens zeitlebens und prägte sein fünfzigjähriges Schaffen. Stets unterzog der Maler die eigenen Kompositionen immer neuen

Wandlungen. Gerade solchen Rückgriffen aber verdanken Rubens Werke häufig ihre moderne und dynamische Erscheinung. Solche Beziehungen sind oft erst auf den zweiten Blick erkennbar. Jetzt kann der Besucher diese, zuweilen überraschenden, Perspektiven in einer Ausstellung einnehmen und nachvollziehen.



Die Ausstellung präsentierte neben Rubens daher auch Skulpturen aus Antike und Renaissance sowie die Kunst großer Meister wie Tizian oder Caravaggio, an deren Beispiel Rubens seine eigenwilligen und radikal neuen Bildformeln entwickelte.

Der interessante Abend fand einen gemütlichen Ausklang im Café Bellaria.

Gabi Felkl

Generalversammlung

Freitag, den 28. September 2018 um 19.00 Uhr

Café Freud - 1090 Wien, Berggasse

Tagesordnung

- A. Begrüßung
- B. Beschlussfassung
- C. Wahl der Rechnungsprüfer
- D. Übersicht der Aktivitäten der ÖBG, Jahresübersicht, Anzahl der Mitglieder, Evolution
- E. Entgegennahme und Genehmigung des Rechenschaftsberichtes und des Rechnungsabschlusses unter Einbindung der Rechnungsprüfer. Entlastung des Vorstandes.
- F. Entlastung der Rechnungsprüfer
- G. Wahl der Mitglieder des Vorstandes
- H. Festsetzung der Höhe der Beitrittsgebühr und der Mitgliedsbeiträge für ordentliche und außerordentliche Mitglieder
- I. Beschlussfassung über evtl. Statutenänderungen
- J. Verleihung und Aberkennung der Ehrenmitgliedschaft. Antrag des Vorstandes
- K. Sonstiges

Kabarettabend mit Serge Falck im Theater Akzent

Am 24. Nov.2017 trafen sich 23 gut gelaunte Mitglieder der ÖBG im Foyer des Theaters, um gemeinsam einen vergnüglichen Abend mit Serge Falck und seinem neuen Programm: „AM BECKENRAND“ zu verbringen.

Een avondje uit!

Met een mooi groepje Belgen waren we te gast in het Theater Akzent bij Serge Falck. Een avond vol „Musik, Humor und Tiefgang“. Vanaf het begin kon hij onze aandacht vasthouden. Mooie ontspannende chansons met fijne muzikale ondersteuning door zijn band.

Zijn vertolking van „Marieke“ van Jacques Brel was grandioos en gaf een warm gevoel van tederheid. De anektdote over Julien Schoenaerts was, zeker voor de vlamingen, een leuk tussendoortje. Zijn Oostenrijks-Duits paste volledig bij het subtiel van zijn eerste solo-programma en Kabarettpresentatie.

„Stiller als Still“ beroerde ons allen.

Het was een toffe avond! Wij zijn Serge heel dankbaar!



Lieve Huybrechts

Adventdinner 2017



Am Freitag, den 1.12.2017 besuchten zahlreiche Mitglieder der ÖBG wieder das jährliche internationale Adventkonzert im Wiener Rathaus, gefolgt von einem feierlichen Adventdinner im Restaurant Kupferdachl.

An diesem ersten Adventwochenende konnten wir über 30 ÖBG-Mitglieder begrüßen.

In angenehmer adventlicher Stimmung, kulinarisch verwöhnt vom Leupold-Team, gab es viel Zeit zum Austausch und zum Plaudern. Unter den Anwesenden war auch Véronique Marounek, Konsulin von Belgien in Wien.

Auch eine sehr schöne Weihnachtsgeschichte „L’Orange de Noël“ von Jean Guéhenno auf Französisch und gelesen von Francoise Skjöldebrand fand viel Zuspruch.

Allen Gästen wurden ein Weihnachtsgeschenk überreicht: köstlicher Honig von Dr. Helmut Suppans Imkerei.

Ein sehr gelungener Abend zur Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit.



Marleen Deblonde

Auch dieses Jahr vergaß Sinterklaas nicht auf die wartenden Mädchen und Buben im Café Freud. Am 2. Dezember 2017 freuten sich Maxime, Antoine, Moritz, Alexander, Emma, Maxim, Sophie, Johannes, Alexander, Simon, Amélie, Maximilian, Reindert, Norah, Ahren, Herwin, Maren und Lew auf das Kommen des Nikolaus.

Wenn Kinderaugen leuchten...

Der Nikolo - Sinterklaas war da!

Ein kleiner Bericht über einen sehr netten Nachmittag aus der Sicht einer glücklichen Omi



Wir wurden von Frau Brigitte Beidinger angesprochen, ob wir nicht als Gäste am Nikolaus-Nachmittag teilnehmen möchten.

Da ich einen Enkelsohn mit 1 ¾ Jahren habe, überlegten wir nicht lange und meldeten uns für die Feier an.

In einem recht gemütlichen Ambiente im Café Freud verwöhnte man die kleinen und großen Gäste vorerst mit köstlichen belgischen Waffeln und Getränken. Unser kleiner Johannes wusste noch nicht, was ihn hier erwarten würde – er kannte den Nikolo ja nur von seinem Bilderbuch – doch die roten Sackerln und bunten Pakete fielen ihm gleich auf.

Und dann war es soweit: zu belgischen Sinterklaas Liedern, mitgesungen von den Kindern, kam der Nikolaus in die Gaststube – eine stattliche Erscheinung mit Mütze, Stab, Bart und seinem großen roten Buch.

Und die Kinderäuglein leuchteten...

Und in diesem großen Buch stand so vieles und alles stimmte, was der Nikolo wusste.

Jedes Kind bekam ein Packerl mit einem Geschenk und ein Nikolaus-Säckchen mit Süßigkeiten überreicht. War das eine Freude!

Auch wir Erwachsenen freuten uns über den gelungenen Nachmittag. Vor allem aber auch, dass Tradition weiter gelebt wird und auch die Kinder von heute den Nikolaustag feiern können.

Danke, dass wir dabei sein durften!

Waltraud Riedl



Vernissage im BeLLeArTi

Eine sehr interessante Kunstausstellung rund um das Thema „Belgische Kunst in Wien“ fand vom 12. bis 14. Dezember vergangenen Jahres im Salon BeLLeArTi statt. Ausgestellt waren Kunstwerke von einem Künstler und drei Künstlerinnen, die entweder aus Belgien stammen oder mit Belgien in Verbindung stehen.

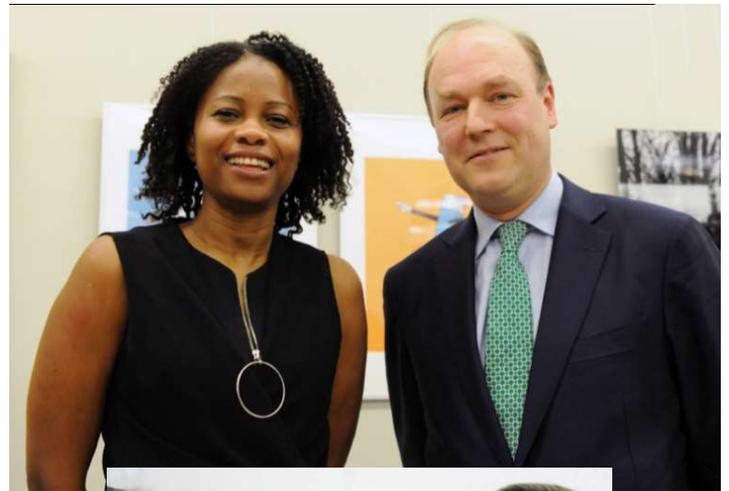
Zur Vernissage am 12. Dezember erschienen zahlreiche Gäste, darunter unser sehr beliebter Botschafter, Baron Willem Van de Voorde, der die Ausstellung eröffnete. Der bekannte Schauspieler und – nach eigenen Worten – gebürtige Belgier und in Österreich lebende Serge Falck moderierte die Einführung in die ausgestellten Werke. In einem lockeren Gespräch sprach er mit den vier Künstlern über ihren persönlichen Stil, ihre Vorlieben und Abneigungen sowie ihre unterschiedlichen Sichtweisen. Auf der Bühne befand sich je ein Kunstwerk der teilnehmenden Künstler, welche für alle sichtbar aufgestellt waren. Anhand der dem Publikum vermittelten Eindrücke der Persönlichkeiten eines jeden Künstlers musste dann erraten werden, welches Kunstwerk zu welchem Künstler gehörte! Diese Aufgabe war leichter als es schien, da Herr Falck uns doch auf sehr treffende Weise vieles entschlüsseln half. Eine Dame aus dem Publikum konnte die Künstler mit den Kunstwerken immerhin mit einer Richtigkeitsquote von 50 % identifizieren, wobei zwei Künstlerinnen einfach verwechselt wurden.

Wer waren jetzt diese Künstler? Frau **Andrea Missinne** ist zwar nicht Belgierin, aber mit Dr. Stefaan Missinne, dem Präsidenten der ÖBG, einem Belgier, verheiratet. Beim Malen geht sie völlig auf in ihren Innenwelten und Empfindungen, aus diesem Befinden heraus wird Frau Andrea Missinne schöpferisch tätig. Dann haben wir einen jungen Belgier: **Thomas Silvert**. Er ist zuhause in der Kunst der Karikatur. Von ihm durften wir sehr viel Geistreiches bewundern. Ich erinnere mich an eine sehr gelungene Karikatur, die schon bald verkauft worden war: Zu sehen waren zwei Champagnerflaschen auf einer Achterbahn, die auf dem Höhepunkt der Spannung ihre Korke fliegen ließen. Die Kunstmalerin **Irène Sweijd** ist ebenfalls Belgierin. Sie blickt schon auf eine große Karriere zurück. Ihre Werke zeugen von einer großen Ästhetik und Originalität. Im Gespräch mit ihr stellte sich heraus, dass Frau Sweijd eine leidenschaftliche Schwimmerin ist: Vor langer Zeit ist sie sogar bei den Olympischen Spielen in Melbourne für Belgien angetreten. Die Kunstfotografin **Pauline Thurn und Taxis** studierte in Brüssel und stellte eine interessante Kollektion an Farbfotografien vor. Mit dem Aufkommen der digitalen Fotografie hat sie ihre Kunst von Grund auf neu erlernen müssen, und zwar erfolgreich, wie uns die Ausstellung zeigte. Ich erinnere mich an einige sehr gelungene detaillierte Momentaufnahmen.

Die Malerin **Michèle Francillon** hielt am 13.12. eine Lesung und war auch mit einigen Werken vertreten. Am 14.12. schloss die Ausstellung mit der Finissage. Zu diesem Anlass war der Autor dieses Artikels (ebenfalls Belgier) eingeladen, dem Publikum noch ein zusätzliches Kunsterlebnis zu bieten: er spielte am Klavier zwei Werke, von Ludwig van Beethoven und Frédéric Chopin.

Was natürlich auch nicht fehlen durfte – wenn es um das Thema belgische Kunst geht – war die belgische Kulinarik. Das Publikum wurde verwöhnt mit Bier von *Der Belgier* und Schokolade von *Belgicatessen*.

Romuald Daems



Neujahrsempfang



Im Gedenkjahr 2018 gab es auch diesmal den Neujahrsempfang der ÖBG im Bezirksmuseum in der Josefstadt. Fast hundert Mitglieder und Freunde der Gesellschaft kamen, um miteinander zu feiern und belgische Köstlichkeiten zu genießen. Unter den anwesenden Gästen konnte auch S.E. Baron Willem van de Voorde, belgischer Botschafter, begrüßt werden.

Nach der traditionellen Begrüßungsrede von Präsident Stefaan Missinne hielt S.E. Dr. Johannes Kaindl, der Botschafter Deutschlands in Österreich, einen kurzen und sehr interessanten Vortrag zum Thema „Deutsch-Belgisch-Österreichische Beziehungen im XXI. Jhdt.“ mit dem Schwerpunkt Europa. Zwischen den Reden untermalte der junge belgische Pianist und Orgelspieler Romuald Daems mit 2 Klavierstücken von Schumann und Liszt das Programm.

Zum Schluss erhielten die Sponsoren eine kleine Anerkennung für ihre treue Unterstützung und Dr. Missinne überreichte zahlreiche Blumensträuße als Dank für die Organisation des schönen Abends.

Beim anschließenden Empfang war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Auch diesmal verwöhnte uns unser Sponsor „Belgicatessen“, mit belgischen Waffeln und Pralinen, die vorzüglich schmeckten und dem Abend ein echtes Belgien-Feeling gaben.

Auch das gute belgische Bier durfte nicht fehlen, gesponsert von ABACO und von Raf Toté mit seinem Bier „der Belgier“. Für den ausgezeichneten Sekt bedanken wir uns bei der „Sektellerei Szigeti“ aus Gols.

Bei der Verabschiedung gab es für jeden Gast ein gut gefülltes Pralinen-Ballotin mit Rubens Motiv von „Belgicatessen!“ Alle Gäste freuten sich über diese Aufmerksamkeit.

Die Stimmung war ausgezeichnet! Ein gelungener Abend!



Herzlichen Dank an alle Mitglieder und Freunde der Gesellschaft für das Kommen. Danke allen HelferInnen und dem jungen Servierteam für die Mithilfe beim Ablauf der Veranstaltung. Unser besonderer Dank gilt der Museumsleiterin Frau Maria Ettl für ihre Gastfreundschaft.

Marleen Deblonde
Brigitte Beidinger



January 2018

The Austrian-Belgian Society invited its members and guests to the traditional New Year's reception under the patronage of the Belgian Embassy.



PHOTOS: DODGE & BURN



Top: The German Ambassador, H.E. Johannes Haindl (l.), gave a speech, pictured here with Brigitte Beidinger and Stefaan Missinne from the Austrian-Belgian Society.



Auf der Homepage von „Cercle Diplomatique“ stehen die Fotos der Jubiläumsveranstaltung bis zum Jahresende unter folgendem Link zur Verfügung:

<http://www.cercle-diplomatique.com/eventsdetails.aspx?eventid=529>

Muschelabend



Eines der Highlights des ÖBG-Jahres ist der traditionelle Muschelabend. Dieses Jahr trafen sich am 25. Februar mehr als 80 Mitglieder und Freunde der Gesellschaft im Café Français.

Nach einer kurzen Ansprache unseres Präsidenten Dr. Missinne und der Vorstellung des Jahresprogramms der ÖBG durch unsere GS Mag. Marleen Deblonde sowie der

Überreichung von Blumen an das Geburtstagskind des Tages Frau Mag. Hanni Resch unterhielten sich die Gäste gut gelaunt bei einem Gläschen Crémant. Anschließend ging es dann auch gleich los mit den köstlichen Muscheln.

Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der Benelux-Union, welche 1958 gegründet wurde, gab es Muscheln aus den Niederlanden, Pommes Frites aus Belgien und Weißwein aus Luxemburg. Auch der Botschafter von Luxemburg nahm zum Jubiläum am Muschelabend teil. Bei der alljährlichen Tombola gab es auch diesmal wieder viele tolle Preise und Hauptpreise. Der 1. Preis war wieder ein Flug



nach Brüssel und zurück von Brussels Airlines, welcher von Jef und Jenny Verbaeys gewonnen wurde. Den nächsten Haupttreffer, zwei Übernachtungen im Hotel „Imperial Riding School Renaissance Vienna“ inklusive Frühstück, durften Konsul Horst Wimmer und seine Gattin mit nach Hause nehmen, während sich die Familie Nitsche über ein 4-gängiges Menü mit Weinbegleitung in „das Loft“ Restaurant im Sofitel Stephansdom freuen durfte.

Als ganz besonderen Preis gab es einen Gutschein für eine Übernachtung in der Residenz des Belgischen Botschafters. Dieses Los wurde von Valerie Galic gezogen. Außerdem gab es noch viele Preise in Form von thematisierten Geschenkkörben. Aber auch alle anderen Lose waren mit tollen Preisen verbunden, unter anderem belgische Biere, Pralinen, Bücher und Glasdekorationen. Vielen Dank dafür an unsere Sponsoren und spendablen Mitglieder!

Zum Schluss gab es noch belgische Pralinen von „Belgicatessen“, bevor sich alle, schwer beladen mit Preisen, auf den Weg nach Hause machten. Ein sehr gelungener, kulinarischer und gemütlicher Abend.

Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!



Laura Demol

ÖBG-Programm

Mai 2018 – November 2018

Mi. 9. Mai

Ladies Afternoon

Treffpunkt 14.15 Uhr im Eingangsbereich des KHM, bitte pünktlich!

Ausstellungsführung: Stairway to Klimt. Mit Klimt auf Augenhöhe.

Anschließend Empfang in den neuen Räumen der Flämischen Repräsentanz ab 16.00 Uhr

Anmeldung: brigitte@beidinger.at

Teilnahme BELGIENS an der Fußball-WM 2018



Mo.18. Juni Belgien-Panama (18:00),

Sa. 23. Juni Belgien-Tunesien (15:00)

Do. 28 Juni Belgien-England (20:00)

Public Viewing: im Weinpavillon-
Bierzelt (Summerstage Vienna) U4
Roßauer Lände 17,

1 Gratis Getränk für ÖBG Mitglieder
die zum Viewing kommen!

(1Gutschein/Person)!!!

Falls Belgien ins 1/8 Finale, 1/4 Finale,
etc. aufsteigt, werden weitere Termine
bekannt gegeben!

Do. 21. Juli 2018

Belgischer Nationalfeiertag

17.30 Uhr, Heuriger Schabl, Kirchengasse 6, 2352 Gumpoldskirchen

www.schabl.me

Anmeldung bis 15. Juli: mdeblonde@gmx.at

Fr. 28. September 2018

Generalversammlung der ÖBG

19.00 Uhr im Café Freud. Die Anwesenden werden auf Brötchen und Sekt eingeladen!

Anmeldung bis 24. September bei: mdeblonde@gmx.at

Vorschau:

Oktober 2018: Breughel Ausstellung im KHM mit gratis Führung.

Dezember 2018: Belgische Nikolofeier im Café Freud

Adventdinner

Kochecke: Tarte au riz - Rijsttaart

Heute möchte ich Ihnen ein köstliches süßes Rezept vorstellen. Die Tarte au riz gilt als einer der ältesten wallonischen Kuchen. Sie lässt sich bestens vorbereiten und eignet sich als Dessert genauso gut wie für die Nachmittagsjause.

Belgischer Reiskuchen (Hefeteig)

Zutatenmenge für: 4–6 Personen, für eine Springform (Ø 28 cm)

Hefeteig:

250 g Weizenmehl (Type 405)
100 ml Vollmilch
50 g Butter
1 Ei
20 g Hefe
25 g Zucker
1 Prise Salz

Belag:

1 l Vollmilch
1 Vanilleschote
125 g Rundkornreis
125 g Zucker
2 Eier
1 EL Butter
1 Prise Salz



Zubereitung:

Aus den Teigzutaten einen Hefeteig erstellen, mit einem Tuch abdecken, warm stellen und 1 Stunde gehen lassen. In der Zwischenzeit den Reis mit Wasser bedecken, zum Kochen bringen, nach 2 Minuten den Reis abseihen, kalt abspülen und kurz abtropfen lassen.

Vanillemark, Schotenhälften, Milch mit einer Prise Salz und den Reis in einen Topf geben.

Auf sehr kleiner Flamme etwa 20 Minuten garen lassen.

Danach den Topf vom Feuer nehmen, die Vanilleschotenhälften entfernen, Zucker, Butter zugeben und das Eigelb unterrühren.

Das Backrohr auf 180 °C vorheizen.

Die Backform mit Butter einfetten, den Teig zusammenschlagen, ausrollen, die Form damit auslegen, am Tortenrand ca. 4cm hochziehen und nochmals 10 Minuten gehen lassen.

Die Eiweiße zu Eischnee schlagen und unter den Reis heben.

Die Reismasse auf den Teig verteilen und etwa 40 Minuten auf mittlerer Schiene backen lassen.

Auskühlen lassen, zum Schluss mit Staubzucker bestreuen. Köstlich schmeckt der Reiskuchen mit Sahne und Weichselkompott.

„Kein Genuss ist vorübergehend, denn der Eindruck, den er zurücklässt, ist bleibend.“

(J.W. v. Goethe)

In diesem Sinne: Gutes Gelingen!

Brigitte Beidinger

Belgische Seitenblicke

Wissen Sie dass,....

...es das teuerste belgische Bier im 3 Sternelokal „Eleven Madison Park“ in New York um 40.- Dollar die Flasche zu bestellen gibt? (Oude Gueuze von Hanssens)

...es in Wien einen Concept Store „Park“ mit starkem Belgien-Fokus in Mode gibt? Mondscheingasse 20, 1070 Wien

...es in Köln ein Belgisches Viertel gibt? Der Brüsseler Platz und die Seitenstraßen sind ein gefragtes Ausgehquartier mit ausgefallenen Kneipen und Geschäften. www.chicbelgique.de

...Belgier mit Österreich vor allem eine starke Naturverbundenheit sowie Tradition und Kultur verbinden? Rund 70% der belgischen Österreich-Besucher reisen mit ihrem Ehe-/Partner/in und 42% mit der Familie. Überdies nutzen ca. 20% der Gäste ihre Bekannten und Verwandten als Reiseinformationsquelle. Saisonverteilung: rund 42% im Sommer und 58% im Winter.

...Raf Toté - „der Belgier“ schon seit geraumer Zeit seine Biere in Österreich braut? Er ist auch immer wieder gern gesehener Gast bei den „Craft Bier Festen“ in Wien. Gebraut wird in der Brauerei von Bernhard Bugelmüller in der Korneuburger Biermacherei. www.derbelgier.at

...der Sohn einer Belgierin, Vincent Kriechmayr, die Olympia-Abfahrt 2018 als bestplatzierte Österreicherin mit Platz 7 beendete?



...unser ÖBG Sponsor AB InBev, seit 31 Jahren Partner des Belgischen Fußballverbandes und jetzt auch der FIFA ist? Er wird sein Bier „Jupiler“ für 5 Monate in „Belgium“ umtaufen, um das belgische Fußball Team zu unterstützen und das Land hinter den Belgischen

Farben und dem Team de Rode Duivels/les Diablies rouges zu vereinen.

...das belgische Bier-Spezialitäten „Café Delirium“ am 8. März seine 30. europäische Dependence in Wien, in der Kurrentgasse 12, 1010 Wien eröffnete? Bilder der Eröffnung: <https://www.apa-fotoservice.at/galerie/12638>

...der belgische Chocolatier Laurent Gerbaud und ÖBG Sponsor Belgicatessen 4 Laurent Gerbaud Belgian Chocolate Workshops in Wien organisieren? Jeder Teilnehmer bekommt einen Kilo selbstgemachte Schokolade mit nach Hause.

Termine: Donnerstag 4.10. 2018 nachmittags
Freitag 5.10.2018 vormittags und nachmittags
Samstag 6. 10. 2018 vormittags
Ort: Wiener Salon im Hotel Topazz in Wien

Anmeldungen direkt bei Belgicatessen: www.belgicatessen.com
Genauere Uhrzeit und Kosten des Workshops werden auf der Website rechtzeitig bekannt gegeben.

ÖBG Mitglieder bekommen 10% Rabatt.

<http://www.noen.at/niederoesterreich/wirtschaft/gruender-des-monats/01-2018-c-belgicatessen-gruender-bringen-hochwertige-schokolade-nach-oesterreich/75.211.522>

Wir gratulieren den runden und halbrunden Geburtstagskindern dieser Ausgabe sehr herzlich!
Stefan Aerts, Hubert Beidinger, Gudrun van Pottelbergh, Sabine Hartmann, Gabriele Felkl, Françoise Skjöldebrand, Helmut Suppan, Marie Claude Tatzreiter.



Auch das Wahrzeichen von Brüssel, das Atomium, feiert dieses Jahr seinen 60. Geburtstag. Das Wahrzeichen wurde die Hauptattraktion der Expo im Jahr 1958. Rund ein Jahr wird in Brüssel nun der runde Geburtstag des vom Ingenieur Andre Waterkevn und den Architekten Andre und Jean Polak als Symbol für das Atomzeitalter und die friedliche Nutzung der Kernenergie geplante und errichtete Bauwerk gefeiert. Mit „Galaxy 58“ wurde eine umfassende Ausstellung Anfang April eröffnet.

Happy Birthday!

Impressum

Herausgeber: Österreichisch Belgische Gesellschaft

Das Atomium wurde unter Mitwirkung folgender Personen erstellt:

Brigitte Beidinger, Mag. Marleen Deblonde, Dr. Stefaan Missinne, Laura Demol, Mag. Beatrix Mandl, Lieve Huybrechts, Gabi Felkl, Romuald Daems, Waltraud Riedl

Verschiedene Foto-Copyrights: CD-Magazin (Cercle Diplomatique)

Redaktion: Brigitte Beidinger

Digitale Datenaufbereitung und Layout: Dr. B. Engelbrecht (www.geosolution.eu)

Redaktionsschluss für Atomium Nr. 65: 31. September 2018

Sponsoren



ERBER Group



 **ÖFFENTLICHER NOTAR**
DR. RUDOLF SCHWEINHAMMER
 Landstraßer Hauptstraße 39 (Salzgasse 16)
 1030 Wien Tel 713 56 19 Fax 718 68 50 50
 E-mail: notar@schweinhammer.at



wienerberger

